

Weisse Winterweihnachtszeit

Direktion in C
(Akk./Orgel/Klav.)

Musik: Heinz Bergner
Text: Roland Steinel
Arr.: R. Seifert-Kressbronn

Slowfox-Tempo

Hiz./Trp.)
mf
p
Sax./Hiz.

Bb Gm Cm F7 Bb Gm Cm F7

Verse

Pos.
mf
im Satz

Cm D7 Gm Eb F7 Bb Gm6 A7 Dm

© by Edition ZEIT/Edition REA, Roland Steinel, 6900 Heidelberg
Abdruck mit frdl. Genehmigung durch: STUDIO-VERLAG SEIFERT 7990 Friedrichshafen/B.

mf

Ab F7 Bb Gm Cm7 F7 Cm7 F7 Fm Eb7

mf

Eb Ab7 Bb Bb° Bb Eb Bb Bb° Bb F7

mf

D.C. al $\oplus - \oplus$
rit.
Bb F7 Bb 3

Trp.
mf

Gm6 C7 F Gb6 Ab7 Fm Db6 Gb F Ebm

Refrain
Sax./Hiz.
mf

Ebm Eb6 Db6 Ebm Ebm6 F7 Bb Gm Cm7 F7

Trp. unis.
mf

2 Cm7 F7 Bb Db F Do Ab6 Eb7

Verse:

Am Morgen öffne ich die Fenster,
beschau mir die Natur.
Die ersten Flocken fallen leise,
bedecken Wald und Flur.
Die ersten Schlittenfahrer sieht man,
der See friert langsam zu.
Die Vögel suchen Nahrung,
die Kinder schauen zu.

Refrain

Weisse Winterweihnachtszeit auf Erden,
die Erde hat ein neues Kleid.
Schau wie jetzt die Menschen friedlich werden
und sie öffnen ihre Herzen weit.
Weisse Winterweihnachtszeit auf Erden,
silbern glänzt der Schnee im Wald.
Endlich wird es wieder Weihnacht werden.
Es ist Winter, es ist Winter,
endlich weisse Winterweihnachtszeit.

Wohin die Schritte uns auch lenken,
wir denken jetzt daran.
Was könnten wir den Lieben schenken
und man spielt Weihnachtsmann.
Man kauft die teuersten Geschenke
und sieht es oft nicht ein.
Es ist doch nur die Liebe,
die fehlt zur Glückseligkeit.